



CSU-FRAKTION
IM REGENSBURGER STADTRAT

CSU Stadtratsfraktion · D.-Martin-Luther-Str. 7 · 93047 Regensburg

Herrn
Oberbürgermeister
Joachim Wolbergs
Altes Rathaus
93047 Regensburg

FRAKTIONSVORSTAND

Fraktionsvorsitzender
Hermann Vanino

Stv. Fraktionsvorsitzende
Dagmar Schmidl
Erich Tahedl
Dr.-Ing. Josef Zimmermann

Schatzmeister
Jürgen Eberwein

Weitere Mitglieder
Dr. Astrid Freudenstein, MdB
Dr. Franz Rieger, MdL
Hans Renter, Bezirksrat

FRAKTIONSBURO

📍 D.-Martin-Luther-Str. 7
93047 Regensburg

☎ (0941) 507-1050/1051

☎ (0941) 507-1052

📧 csu-fraktion@regensburg.de
csu-stadtratsfraktion-regensburg.de

Sammelcontainer für ausgediente Elektrokleingeräte

Regensburg, 25.04.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die CSU-Stadtratsfraktion stellt folgenden

Antrag:*

Die Verwaltung wird beauftragt, Sammelcontainer für ausgediente Elektrokleingeräte probeweise für ein Jahr aufzustellen.

Des Weiteren soll die Verwaltung überprüfen, welche Kosten hierdurch entstehen und welche Einnahmen möglich sind.

Begründung:

Gemäß dem Kurzbericht „Zusammensetzung des Restabfalls der Stadt Regensburg und Auswirkungen einer getrennten Bioabfallerfassung“ vom 06.04.2016 landen immer noch ca. 1,8kg Elektroschrott pro Einwohner in Hausmülltonnen.

Dabei dürfen Elektro- und Elektronikgeräte bereits seit längerer Zeit nicht mehr über den Hausmüll entsorgt werden. Elektroschrott kann zurzeit nur im Recyclinghof entsorgt werden. Zwar sind ab 24.07.2016 große Händler (Ladenfläche >400m²) zu einer kostenfreien Rücknahme bestimmter Altgeräte verpflichtet. Ob dies aber vom Endverbraucher auch angenommen wird, ist fraglich.

*Sollte es sich um kein Geschäft der laufenden Verwaltung handeln, bitten wir um Behandlung des Prüfungsantrags in den zuständigen Gremien des Stadtrates.

Praktikabler wäre es unseres Erachtens, bereits bestehende Sammelstellen (Altglas, Altpapier) um einen Sammelcontainer für Elektroschrott zu ergänzen und so die Wege für die Bürgerinnen und Bürger zur Abgabestelle zu verkürzen.


Elektroschrott wie zum Beispiel ausgediente Handys, kaputte Rasierapparate, Elektrozahnbürsten und andere Elektrokleingeräte enthält viele wertvolle und oft auch seltene Rohstoffe wie Gold, Kupfer und seltene Erden. Durch eine dezentrale Abgabemöglichkeit kann unserer Meinung nach die Recyclingquote mit relativ wenig Aufwand erhöht und die Restmüllmenge dadurch reduziert werden. Die umweltgerechte Entsorgung und wertvolle Rohstoffrückgewinnung würde so ebenfalls durch die Stadt Regensburg gewährleistet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Hermann Vanino
Fraktionsvorsitzender
Stadtrat

Initiative:



Markus Jobst
Stadtrat



Michael Lehner
Stadtrat